



Die für 40 Jahre Dienst geehrten Feuerwehrmänner. Von links Kreisbrandrat Polster, Hans Galster, KBI Johann Schmitt, Günter Rahner, Kommandant Gerhard Kaul, Georg Kohlmann, Landrat Glauber, Kilian Galster und Bürgermeister Ulm.

Foto: oel

## Dank an die Kunreuther Floriansjünger

**Weingarts** - Im Musikprobenraum in „Maigisch“ wurden langjährige Floriansjünger der Gemeinde Kunreuth geehrt. Bürgermeister Helmut Ulm hatte für Landrat Reinhardt Glauber ein Lob parat, der die Ehrungen bei allen 128 Feuerwehren im Landkreis persönlich vornehmen will.

Deshalb wurden die bisherigen Ehrungen bei Generalversammlungen auf Gemeindeebene verlegt, um den Terminkalender des Landrats nicht zu strapazieren. Ulm setzt die freiwilligen Leistungen der Floriansjünger, die für die Sicherheit und das Gemeinwohl mitunter auch ihr Leben riskieren, hoch an. „Bedauerlicherweise lebt unser Staat von Leistungen, die er nicht erbringen kann.

Wenn eine solche segensreiche Einrichtung Mitglieder in ihren Reihen haben, die 25 bzw. 40 Jahre ihre Dienste verrichten, dann verdient das Anerkennung und ein großes Dankeschön von der Gemeinde,“ betonte Ulm.

Kommandant Gerhard Kaul aus Weingarts sprach im Namen seiner Kollegen, der Kommandanten Stefan Rehm, Ermeus und Hans-Jürgen Held, Kunreuth. Er freute sich über diese gelungene Veranstaltung. Für Kaul ein glanzvolles Ereignis, bei dem 26 Feuerwehrleute auf Gemeindeebene ausgezeichnet wurden.

Im Auftrag des Bayerischen Innenministers Beckstein zeichnete Landrat Glauber zusammen mit KBR Reinhardt Polster und KBI Johannes Schmitt 26

Feuerwehrleute mit Ehrenzeichen und Urkunden aus. „In meiner Amtszeit habe ich noch nie so viele Ehrungen auf einem Schlag vorgenommen. 710 Jahre ehrenamtlicher Einsatz eine beeindruckende Zahl“, lobte Glauber. Er brach einen Stab für die jungen Leute, die nicht schlechter als früher sind und gefordert werden wollen: „Lob und Motivation sind erforderlich! Anerkennenswert ist, dass Frauen in diese Domäne einbrechen, denn heutzutage sind wir darauf angewiesen, dass junge Leute beider Geschlechter in der Feuerwehr ihren Dienst leisten.“

Wünschenswert ist für den Landkreischef, dass die Altersgrenze für Feuerwehrleute angehoben wird, um die Erfahrung

der älteren Generation nutzen zu können. Es wurde folgenden Feuerwehrleuten das Ehrenzeichen für 25 Jahre Dienst verliehen: Herbert Erlwein, Richard Schmidt, Reiner Windisch (alle Ermreus); Harald Brucker, Jürgen Rackelmann, Günter Schmidt, Reinhard Wolf (alle Kunreuth; Stefan Baumann, Georg Beutner, Heinz und Rudi Erlwein, Josef Galster, Gerald Häfner, Gerhard und Peter Kaul, Josef Kern, Wolfgang Nögel, Thomas Schmitt, Erich Siebenhaar, Thomas Simmerlein, Harald Sußbauer und Bernhard Wagner (alle Kunreuth).

40 Jahre sind schon Kilian und Hans Galster, Georg Kohlmann und Günter Rahner (alle Weingarts) dabei.

oel